

R a t z i n g e r s G o l f

Mutmaßungen aus der nahen Zukunft

Nachdem der junge Benjamin Halbe den Golf des jetzigen Papstes mit mehr als 1.500 % Profit hatte verkaufen können, schenkte der Hersteller dem Verkäufer ein nagelneues Fahrzeug dieser Klasse mit der Aufschrift: Hiermit fährt der Papst-Golf-Verkäufer. Überrascht darüber, enttäuschte den unfreiwilligen Geschäftsmann die Tatsache, daß eine Teilkasko-Versicherung für diesen Neuwagen von einem Versicherer allerdings nicht zu bekommen war. Was liege näher, als daß Papst-Golf II. bald anderswo sei, so diverse Antragsabteilungen. - Damit aus einem Halben nun ein Ganzes werde, überhäufted Journals und TV-Runden nun den glücklichen Anbieter, welcher Ebay gleich zweimal ins Guinness-Buch gebracht hat, mit so vielen Fragen, auch mit sehr persönlichen, und das nicht nur unter vier Augen, sondern nicht selten eben live, so daß jetzt ein Großteil des auf diese Weise eingenommenen Geldes, nachdem Anwälte, Steuerberater und Geldanleger ihre nie unerheblichen Anteile davon abgezogen haben, für seelische Reparaturen verwendet werden muß, sei es durch Aktionen im Rahmen einer bei Benjamin von seinen Freunden, die mittlerweile ebenfalls von den Öffentlichkeitsmachern eingeladen werden, aus verständlichen Gründen, bislang noch nie beobachteten extravaganten Fluchtkultur oder durch Rückzugsmaßnahmen bis hin zur selbstfinanzierten Klinikeinweisung, vornehmlich in Gebieten des Schwarzwaldes – und dies alles, während der Käufer mit dem Golf in Amerika und anderswo ebenfalls ganz viel Geld verdient. Der Zeitpunkt wird kommen, worauf andere warten, dies alles zu dokumentieren: in Buchform, großformatigen Bildbänden, Hintergrundberichten, jedenfalls zusammenfassend und – teuer. Darauf freu' ich mich schon. Mehr Golf kann man sich ja heute kaum noch leisten.

Norbert Westhof
(Radevormwald)